Nº 52. Ludo. Senfl. (gleich Ott 1534, 59)

Ein meid_lein zu dem brunnen ging, und das was seu_ber_

Ein meidlein zu dem brunnen ging, und das was seu_ber_

Ein meid_lein zu dem brun_nen ging,

Ein meid_lein zu dem brun_nen ging,

li_chen, be_geg_net jm ein stol_zer knab, der....

li_chen, be_geg_net jm ein stol_zer knab, der grüs_set sie her_

und das was seu_ber_li_chen, be_geg_net jm ein

und das was seu_ber_li_chen, be_geg_net jm ein

.... grüs - set | sie her - tzig - - | li - chen. | Sie setzt das | krüg - lein ne - ben

- tzig - li - chen, | her - tzig - li - | chen. Sie | setzt das krüg - lein | ne - ben sich, und

stol - zer knab, der | grüßt sie her - tzig - | li - chen.

stol - zer knab, der | grüßt sie her - tzig - | li - chen. | | Sie

sich, und fra - | - - - | get wer er | wä - - | re,

fra - - | - get wer er | wä - - - | re, | er

Sie setzt das | krüg - lein ne - ben | sich, und fragt jn | wer er wä - | re,

setzt das krüg - lein | ne - ben sich, und | fragt jn wer er | wä - re, er | küßts an j - ren,

er küßts an | j - ren ro - ten | mund, jr seid mir | nit on me - re, | tret...... he -

küßts an j - ren | ro - ten mund, jr | seid mir nit on | mer, tret | .... he - re,

| | | er küßts an | j - ren ro - ten

er küßts an | j - ren ro - ten | mund, er | küßts an j - ren | ro - ten mund, jr

re, tret | he - re, tret | he - re,.......... | tret he - re, | tret...... he - | - re.

tret he - | - re, | tret he - | re, tret he - | re, tret he - | - re.

mund, jr seid mir | nit on me - | re, tret he - | re, tret he - | re.

seid mir nit on | me - re, tret...... | he - re,........... | tret he - re, | tret..... he - | - re.

2. Das meydlein tregt pantoffel an,
darin thuts einher schnappen,
wer jr nicht recht zusprechen kan,
dem schneid sie bald in kappen;
kein zucht daran wirt nie gespart,
kan einem höflich zwacken;
spricht sie, wöl nicht mer unser sein,
sie hab ein andern knaben,
lat traben, lat traben, lat traben.

(im Ott noch eine 3. Strophe):

3. Far hin, far hin mein Meidlein fein,
weil du hie nit wilt beitten;
es sind hie noch mer druselein,
gen Rom dörff wir nit reiten.
Wir hon noch meidlein dir geleich,
als glück thue dich bewaren;
wer weis wen es zum ersten reut,
deinr spotwort thue nit sparen,
las faren, las faren.